

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2022)
Heft: 125

Rubrik: Ältere Maschinen auf neuen Geräten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ältere Maschinen auf neuen Geräten

Text und Foto: Eliane Huber

Doch doch, wir haben viele fleissige Helfer im Museum. Aber auch ihnen sei hin und wieder eine Pause gegönnt und deshalb kann es vorkommen, dass für einmal kein freiwilliger Mitarbeiter in der Textilmaschinenabteilung unterwegs ist und den interessierten Besuchern die Technik vorführt. Dank der grosszügigen und unkomplizierten Unterstützung der Stiftung Textilfachschule Ostschweiz konnten wir dem Abhilfe verschaffen und das Projekt «QR-Codes für die Textilabteilung» in Angriff nehmen. Das Projekt durfte ich selber umsetzen. Dank tatkräftiger Unterstützung von Hans Stacher, Bert Brunner und Ernst Bächler von unserem Saurer Museum, aber auch von Verena Schiegg vom Museum Appenzell und der Benzer Stickereien in Hohemers konnten wir schlussendlich zwölf Geräte und Maschinen in Betrieb filmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Bernhard Bischoff und die Stiftung!

Ziel des Projektes war es, pro Maschine oder Gerät einen Film zu erstellen, den der Besucher über einen QR-Code abrufen kann. Dieser Film soll während rund 60 Sekunden einen Eindruck von der laufenden Maschine geben. Die wichtigsten Funktionen der Maschine werden gezeigt, das Rattern ist hörbar und besonders bei den schnellen Webmaschinen werden die Vorgänge in Zeitlupe gezeigt.

Dank der Weiterentwicklung des collectr durch die Firma nooon WEB&IT GmbH und des Saurer Museums im letzten Frühling, haben wir nun die Möglichkeit,

QR-Codes direkt im Collectr zu generieren und diese auch direkt von dort abzurufen. Weil der Besucher über den QR-Code direkt auf den collectr zugreift, erübrigt sich der Umweg über Youtube oder Vimeo. Zudem kann ich den Film ersetzen ohne den QR-Code neu generieren zu müssen.

Der Besucher kann somit ganz einfach mit seinem Smartphone den Code scannen und – fast so geschwind wie die Webmaschinen weben – erscheint der Film auf dem Bildschirm und wird abgespielt.

Gefilmt und über den QR-Code im Museum abrufbar sind ab jetzt die folgen-

den Maschinen: Stickrahmen (Maschinenstock), Handstickmaschine, Pantograph-Stickmaschine, Stickmaschine 1S, Einkopfstickmaschine, Epoca 4 bis 7, Punchmaschine, Schützenwebmaschine 100W, Schützenwebmaschine 100WT, Zweiphasen-Greifer-Webmaschine, Bandwebmaschine und die Bobinenspulmaschine.

Unsere «diesligen» Museumsführer sind ebenfalls froh über die Filme, so können sie die Textilmaschinen ebenfalls in Betrieb zeigen – ohne das etwas kaputt geht. Wir haben bereits Ideen, wie wir dieses Konzept zukünftig auch in der Fahrzeugabteilung umsetzen können. Ein Besuch im Saurer Museum am See lohnt sich also einmal mehr!

